

## **Beschlusskontrolle**

### **Beratungsreihenfolge**

Datum	Gremium
04.06.2024	Inklusionsbeirat (Kenntnisnahme)

### **Sachlage leicht verständlich**

Der Inklusionsbeirat entscheidet über Themen  
und gibt der Verwaltung Aufträge.

Die Verwaltung berichtet über die Ergebnisse.

Sie sind in der Anlage zu sehen.

### **Sachlage**

In der Anlage ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den in  
öffentlicher Sitzung des Inklusionsbeirates behandelten Angelegenheiten  
dargestellt.

Im Auftrag:  
gez. Dr. Ziemons

### **Anlage/n**

1 - Stand der Beschlussausführung (öffentlich)

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	personelle/ finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
2021/0331 15.06.2021	Aachener Verkehrsverbund (AVV): Barrierefreiheit Haltestellenkataster; Sachstandsbericht	Der Inklusionsbeirat erteilt ein einstimmiges Votum für das Kapitel „Barrierefreiheit“ im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans.			Die Verwaltung wird über die Erarbeitung der anderen Kapitel des Nahverkehrsplans weiter berichten.
2023/0093 21.03.2023	Fortschreibung des Inklusionsplans	Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen: 1. Er stimmt der der Sitzungsvorlage 2023/0093 als Anlage beigefügten Fortschreibung des Inklusionsplans der StädteRegion Aachen 2023 zu. 2. Er beauftragt die Verwaltung, auf dieser Basis Handlungskonzepte bzw. Aktionspläne zu entwickeln und die Inklusion in der StädteRegion Aachen gemeinsam mit den Akteuren weiter auszubauen		Die Aktionspläne werden lebenslagenorientiert ausgearbeitet. Im 2. Halbjahr 2023 startet die Verwaltung mit dem Aktionsplan zum Thema Freizeit, Kultur & Sport sowie Gesundheit. Zu den Vorhaben der Aktionspläne berichtet die Verwaltung jährlich zu Beginn eines Jahres im Inklusionsbeirat und im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographische Vielfalt.	Die Verwaltung berichtet in der Sitzung am 04.06. in der SV 2024/0210 zu dem Thema.
2023/0128 21.03.2023	Antrag CDU/GRÜNE zur Sicherstellung einer niederschwelligen Informationsweitergabe an Betroffene von sexualisierter Gewalt	Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographische Vielfalt trifft folgende Entscheidungen: 1. Er beauftragt die Verwaltung, bei der Gestaltung von Beratungshilfen, z.B. Flyern in Brailleschrift, Leichter Sprache usw., Fachberatungsstellen und dort wo von sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt betroffene Menschen Hilfe finden, zu unterstützen.		Vollzug erfolgt im laufenden Geschäft	

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	personelle/ finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
		2. Er bittet die Verwaltung, Lehrende & Vortragende zum Thema sexualisierte Grenzverletzungen und Gewalt besonders auf die speziellen Herausforderungen im Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Einschränkungen beim Thema hinzuweisen und zu sensibilisieren.			